

Baustellenbericht Oktober 2016



Während die Monate August und September 2016 auf unserer Baustelle im Wesentlichen von Abriss, Schutt und Demontearbeiten geprägt waren, hat sich nun das Bild gewandelt.

Es gibt zwar immer noch Rückbau von Rohrleitungen und Elektrokabeln, aber parallel beginnt bereits der Neuaufbau.

Die Firmen, wie die Bilder eindrucksvoll zeigen haben ihre Baustellen eingerichtet. Zeitgemäße Werkstoffe, wie Gipskarton und Metallschienen, kommen zum Einsatz für die Erstellung neuer Wände im Trockenbau.

Konkret heißt das: Die Fa. Paoli (Auersmacher) baut Konstruktionen für die neuen Wände (im Besonderen für die Bäder) aus Metallschienen und schraubt von außen Gipskartonplatten an. Danach werden die Sanitär- und die Elektrofirma ihre Leitungen und Rohre in diese Konstruktionen verlegen und Fa. Paoli wird die Wände von Innen verschließen.

Darüber hinaus werden u. a. in den Bereichen, wo Abschnitte für den vorbeugenden Brandschutz sind, massive Wände mit Kalksandsteinen gemauert. Diese Arbeiten führt die Fa. Huy (Auersmacher) durch, die bereits im Rückbau die wesentlichen Abrissarbeiten durchgeführt haben.



